

## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

### Antrag - öffentlich -

#### Beratungsfolge:

#### Drucksachen-Nr.: 101/2009

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft	am 26.05.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 28.05.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 18.06.2009	TOP:

#### **Schulkonzept Laatzen: Schulstandort Alte Rathausstraße - Antrag der SPD-Fraktion -**

Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

Die SPD Fraktion im Rat der Stadt Laatzen bittet, dem Rat und seinen Gremien folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

#### Antrag:

Die Stadt Laatzen legt Folgendes fest:

1. Die Schule in der Alten Rathausstraße bleibt als Schulstandort für eine weiterführende Schule auch langfristig erhalten.
2. In die Hauptschule (Alte Rathausstraße) sollen in Absprache mit der Landesschulbehörde so bald wie möglich keine Schülerinnen und Schüler mehr in die 5. Klasse eingeschult werden. Die Verwaltung wird aufgefordert dahingehend zu verhandeln, dass diese Regelung mit Beginn des Schuljahres 2010/11 gilt. Folgerichtig nimmt die Schule ab diesem Zeitpunkt nur noch Schülerinnen und Schüler von anderen Schulen in Klassen auf, die bereits bestehen.

3. Die Hauptschule bleibt so lange bestehen, bis die letzten Schülerinnen und Schüler nach der 9. oder 10. Klasse ihre Abschlüsse erworben haben.
4. Alle Laatzener Hauptschülerinnen und –schülern, die dies wünschen, soll ermöglicht werden, dass sie auch langfristig eine Schule in Laatzten besuchen können.

Begründung:

Ende des vergangenen Jahres hat die Stadtverwaltung dankenswerterweise den erkennbaren Handlungsbedarf thematisiert und die jetzt laufende Diskussion um die Schulstandorte in Laatzten initiiert. Diese Diskussion ist notwendig, damit die Stadt als Schulträger nicht nur hinsichtlich der Ausstattung der Schulen, sondern auch bezüglich der Aufstellung der schulischen Angebote im Stadtgebiet ihrer Verantwortung gerecht werden kann. Das als "Schneider-Papier" bekannte Konzept beschäftigt sich mit mehreren wichtigen Fragen, die nach und nach bearbeitet werden müssen.

Zunächst aber steht die Debatte um die Zukunft der Hauptschule (Alte Rathausstraße) im Fokus. Hier besteht erhöhter Handlungsbedarf, weil dort die Zahl der Schülerinnen und Schüler trotz der hervorragenden pädagogischen Arbeit auch weiterhin rückläufig ist. Selbst die CDU-Landtagsfraktion ist wegen des Wahlverhaltens der Eltern inzwischen zu der Erkenntnis gekommen, dass Hauptschulen als Regelschulen nur dann bestehen bleiben sollten, wenn sie mindestens voll einzügig sind. Dies trifft für die Hauptschule Alte Rathausstraße schon seit mehreren Jahren nicht mehr zu.

Die SPD-Fraktion hat in den letzten Monaten viele Gespräche über die Zukunft der Hauptschule geführt und hat sich an allen öffentlichen Debatten dazu beteiligt. Die SPD Laatzten hat zu diesem Thema am 4. März 2009 eine eigene Diskussionsveranstaltung mit den Landtagsabgeordneten Frauke Heiligenstadt und Dr. Silke Lesemann durchgeführt. Der Diskussionsprozess zeigt, dass vorausschauendes und politisch verantwortliches Handeln im Sinne der Beteiligten notwendig ist.

Wichtig ist uns dabei, für Planungssicherheit im Interesse der Schülerinnen und Schüler, die diese Hauptschule z.Z. besuchen, zu sorgen, damit sie ihre Schulzeit in der ihnen vertrauten Umgebung, in ihren Klassenverbänden und mit ihren Lehrerinnen und Lehrern möglichst erfolgreich beenden können.

Für die SPD Fraktion  
Friederike Otte